

**Zeitschrift:** Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. =  
Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]  
**Band:** 7 (1909)  
**Heft:** 3

## Titelseiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitschrift

des

## Vereins Schweizer. Konkordatsgeometer

Organ zur Hebung und Förderung des Vermessungs- und Katasterwesens

Jährlich 12 Nummern. Jahresabonnement Fr. 4.—

Unentgeltlich für die Mitglieder.

**Redaktion:**  
J. Stambach, Winterthur.**Expedition:**  
Geschwister Ziegler, Winterthur

### Über Fehlergrenzen.

Bei der Betrachtung der verschiedenen Vermessungsinstruktionen führt die Verschiedenheit der Fehlergrenzen nach ihrer Größe, aber auch nach den Gesichtspunkten, die zu ihrer Aufstellung geführt haben, zu interessanten Vergleichen. Zu der nackten Formel oder Vorschrift, die einer Diskussion fähig sind, gesellt sich im konkreten Falle dann noch die subjektive Ansicht und Auslegung des Verifikators, so daß es in dem Stadium des Überganges, in dem wir uns befinden, gewiß von hohem Werte ist, eine Diskussion über den Wert des bisher in Kraft bestandenen und über dasjenige, was an dessen Stelle zu treten hat, in die Wege zu leiten. Nachfolgende Erörterungen sind diesem Zwecke gewidmet, und es ist nur zu hoffen, daß die aufgeworfenen Fragen einer allseitigen Würdigung begegnen und einen Meinungs austausch wachrufen.

#### *Beobachtungsfehler.*

Die Fehler, welche bei unsern Messungen vorkommen, sind verschiedener Art.

Zufällige Fehler sind solche, deren Vorkommen in positivem oder negativem Sinne gleich wahrscheinlich ist. Dazu gehören die Zielfehler bei gut beleuchteten Signalen, die Schätzungsfehler an Nivellierlatten und an Kreisteilungen, die sogenannten Kontaktfehler bei Längenmessungen, kleine Exzentrizitätsfehler von Instrument und Signalen, die unregelmäßigen Teilungsfehler u. a. m.